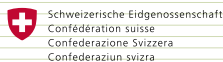


# Sorg ha zum GNAPPI

**Tag des offenen Geländes**

Samstag, 23. Juni 2012

10.00 – 16.00 Uhr, für alle





Das Gnappiried ist neben dem Stansstaderried der letzte Rest einer grossen Sumpfebene die früher von Stansstad bis Ennetbürgen-Buochs reichte. Das « Gnappi » ist heute eine Insel in der Landschaft mit sehr vielen Arten; darunter auch sehr seltenen Arten, darum wurde es ein Naturschutzgebiet. Die Pflege des Gnappiriedes erfolgt heute von Landwirten, Militärpersonal, Korporationsequippen und mit Schülereinsätzen. Das Gnappiried ist ein beliebtes Naherholungsgebiet mit interessanten Spazierwegen. Die grosse Attraktivität bringt aber auch Probleme mit sich. Diese Konflikte zwischen der Natur und den vielfältigen Nutzungen können nur mit gegenseitiger Rücksicht gelöst werden. Um das Gnappi besser kennen zu lernen und um verständlich zu machen wie man Rücksicht nehmen muss haben wir den Tag « Sorg ha zum Gnappiried » organisiert.

Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz

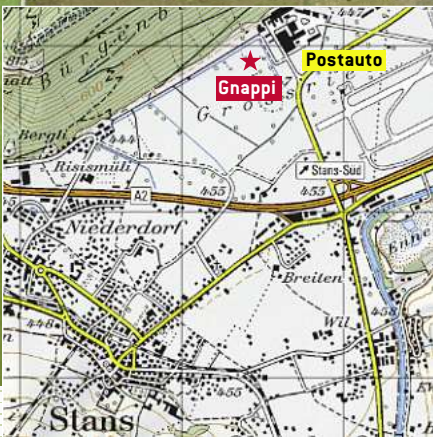
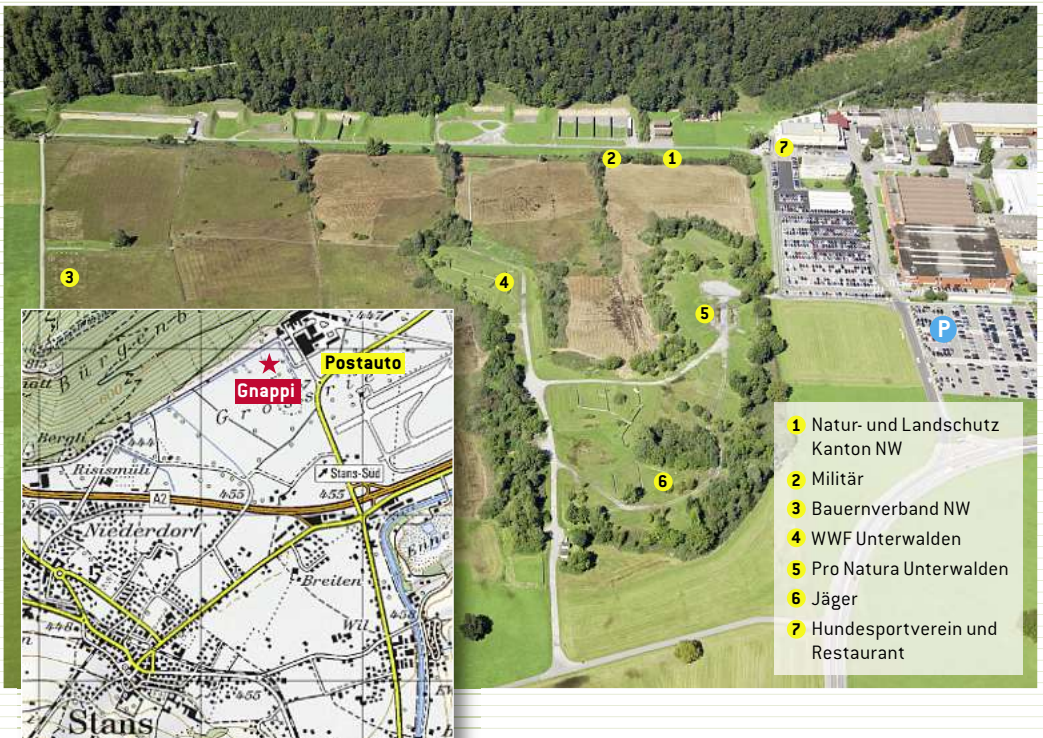
### Schiessplatz Gnappiried

Der Schiessplatz, gelegen inmitten einer prächtigen Landschaft hat sich je länger je mehr zum Interessegebiet der vielseitigsten Benützer entwickelt. Der südliche Teil im ehemals zusammenhängenden Ried wurde in den frühen Siebzigerjahren im wahrsten Sinne des Wortes aufgeschüttet. Die 1972 neu gegründete Gebirgsinfanterieschule von Stans benötigte Ausbildungs- und Schiessgelände. Im Verlaufe der Jahre hat sich um die Aufschüttung ein dichter Busch- und Baumgürtel entwickelt. Durch die in verschiedenen Niveauhöhen gestalteten Geländeteile entstanden verschiedenste Biotope. In Zusammenarbeit mit der kantonalen Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz werden die Gehölze regelmässig durch das zuständige Schiessplatzpersonal und der Truppe bewirtschaftet. Nach Vorgabe werden teilweise Baumaschinen der Armee für die Pflege der Moorlandschaft eingesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen der Armee, vertreten durch das Schiessplatzpersonal einerseits und den Organisationen des Naturschutzes andererseits, ist in den Jahren eine gemeinsam getragene Sorgfalt zur schönen Landschaft des Gnappiriedes gewachsen.



## Tag des offenen Geländes – Samstag, 23. Juni 2012

### Was ist wo?



- 1 Natur- und Landschafts Kanton NW
- 2 Militär
- 3 Bauernverband NW
- 4 WWF Unterwalden
- 5 Pro Natura Unterwalden
- 6 Jäger
- 7 Hundesportverein und Restaurant



**Organisation :**

Natur- und Landschaftsschutz  
des Kanton Nidwalden

Kdo Koordinationsstelle2  
Ter Region 2, Kriens